

deiner Präsentation erfreuet/der ich allhier als ein Fremdling etliche Zeit bißhero mich bemühet/guter/erfahrner Kriegs Capitain/oder sonsten eines guten experimentirten Manns ihre Kundtschafft zuhaben/omb meines begerten Zwecks zuerreichē: Dieweil ich aber bißhero mich zeitlichen bey diuerßen vnd vielen vnderſchiedenen Capitainen/Befehlshabern vnd Kriegsleuthen zu inſinuiren begeret/aber wenig ſehen vnd ſpüre bey ihnen/das jenige zuerhalten vnd zuerlangen/darumb ich bin außgerenget/deßen ich mir wunderliche Gedancken mache/ob ſie mir vielleicht nit ihre Kriegskunst vnd deren Wiſſenſchafft gönnen/oder ob ſie mir vngünſtig vnd Feindt worden ſeyn; Dieweil ich ihnen offtermals in beygebrachten Diſcurſen/mit den Romanischen Kriegskünſten etwas begegnet: Alſo daß ich zum theyl bin trawrig bey mir worden/vnd mich erwogen gehabt/eine verlohrene Keyß gethan zuhaben. Dieweil du aber mir das jenige/ſo ich begierig geweſen/alſo gutwilligſt an-vñ darbietest/ſo will ich die von Herzen gern/was mir von der Romanischen Kriegskunst bewußt/darthun/mit Beding/daß ich auch hinwiderumb ewer Kriegskunst vnd Wiſſenſchafft alſo fleißig mag erlernen vnd wiſſen: Vñ ſonderlichen/dieweil in Romania zu vns das Geſchrey vnd gewiſſe Gerücht gekommen/daß ihr Germani ſolche obertreffliche groſſe Kriegs Inuention habt/der gleichen von Anfang der Welt nicht geweſen/wie ich auch mit Warheit/mit täglicher Erfahrung das jenige anſehe. Dann ich habe ein Inuention/ſo ihr Büchſenpulver heyſſet/geſehen/vnd daſſelbige in gegoffenen Canalen vñd Rohren eingelaffen/auch ein jeder junger Knab/nicht einen/ſondern viel ohn einige ſtarcke Macht vnd Wiſſenſchafft erlegen kann/welches ein vnglaubliches Werck bey vns iſt geweſen/anzuhören. Derohalben dieweil ich dieſes ſehe/vnd in dieſe theyl ihr vns Römern zuvor gehet/ſo wolte ich auch noch gern weiters etwas mehrers Secreta von euch wiſſen/aber ich bitte dich du wolleſt alſo vngundſamb nit ſeyn/vnd was dir bewußt/mir mittheilen.

German. Wolan mein lieber Romane, wann ich deine Vertraulichkeit werde an dir ſpüren/ſo will ich dir alſodann das meinige auch mittheilen/vñd dieweil wir allein hier/ſo will ich gebetten haben/dieweil ich an dir vermercke/daß du ein Liebhaber dieß Keyßens biſt, du wolleſt doch das jenige/ſo du mir mit Worten andeutest vnd meldeſt/mit figurlichem Reiffen darſtellen/welches mir ein beſſern Verſtand geben wird; Dann ich oft auch in den Reliquien der Römer Kriegskunst hier vnd dar etwas/ein Reſtlein eingeliect/auch bey denjenigen/ſo etwas vollkömlicher haben wollen darvon ſchreiben/ſolches geſehen/aber in vielen Sachen/habe ich deßen keinen gewiſſen Bericht vnd Verſtandt können haben:wolleſt mir/was dir wiſſentlichen/vñd mir unbekandt ſeyn wirdt/ſolches entdecken. Schreite demnach zum Werck/ich will dir fleißig zuhören/vñd was mir ein ſcrupulum geben mag/will ich dir ſagen vnd dich rathfragen.

Roman. Ich nemme es für gut vnd bekandt an: Es wirdt ohne zweiffel dir der Romaner ihr Ursprung vnd Abkunfft bekandt ſeyn/wöher ſie ihren Namen/vñd ſolches groſſes Lob in der Welt erworben vnd erhalten haben.

German. Ja ich möchte vielleicht etwas darvon gehört vnd geſehen haben; Aber laſſe dich es nicht verdrieſſen/erzehle von Anfangs/wie dir es gefällig/was dir von der Römer ihrem Ursprung vnd Abkunfft vñd Kriegskunst bewußt/es ſoll mir nicht verdrießlich ſeyn/nam ſæpius lecta, repetita & audita, in hærent firmiter memoriæ.

Roman. Ich falle dir in dem Theyl bey/aber daſſelbige will ich dir gar kurz vnd obiter oder oben hin anzeigen/vnd alſodann vnſer vorhabendes Werck folgendt darthun. Es ſchreiben die historiici, denen man muß in dieſem Fall glauben zuſtellen: Dieweil